

Geschäftsordnungsantrag

Initiator*innen: Vorstand der GRÜNEN JUGEND München (dort beschlossen am: 29.05.2025)

Titel: **Verfahrensvorschlag zur Vergabe von kommunalpolitischen Voten zur Kommunalwahl 2026**

Antragstext

1 Die Mitgliederversammlung der GRÜNEN JUGEND München möge nachfolgenden
2 Verfahrensvorschlag zur Vergabe von kommunalpolitischen Voten zur Kommunalwahl
3 2026 beschließen:

4 Unter dem Tagesordnungspunkt TOP 4 „Votenvergabe für die Kommunalwahl 2026“ wird
5 über die Vergabe von jeweils zwei mindestquotierten kommunalpolitischen Voten
6 für die Kommunalwahl 2026 für das Stadtgebiet München und den Landkreis München-
7 Land abgestimmt. Es können jeder*m Bewerber*in eine Frage aus der offenen und
8 eine Frage aus der FLINTA*-Fragenbox gestellt werden.

9 Die Vergabe eines Votums bedeutet, dass die Mitgliederversammlung der GRÜNEN
10 JUGEND München den Votenträger*innen das Vertrauen ausspricht, in ihrem Amt oder
11 Mandat für die politischen Ziele und Vorstellungen der GRÜNEN JUGEND München zu
12 wirken. Ein Votum berechtigt die kandidierende Person, damit zu werben. Alle
13 Votenträger*innen sind gleichberechtigt.

14 Für ein Votum kann sich jede der GRÜNEN JUGEND München politisch nahestehende
15 Person bewerben, die bei der Kommunalwahl 2026 ein kommunalpolitisches Mandat im
16 Gebiet der Stadt München oder des Landkreises anstrebt.

17 Die Abstimmung über die Vergabe eines Votums erfolgt geheim und in drei
18 Abstimmungsversuchen. Jedes stimmberechtigte Mitglied verfügt über eine Stimme

19 und kann für eine*n einzelne*n Bewerber*in stimmen, sich enthalten oder alle
20 Bewerber*innen ablehnen. Enthaltungen sind gültige, abgegebene Stimmen. Die
21 Abstimmung über die Vergabe eines Votums ist erfolgreich, wenn eine Bewerbung
22 mehr als die Hälfte der abgegebenen, gültigen Stimmen erhält. Im ersten
23 Abstimmungsversuch kann sich jede*r bewerben, der*die oben genannten
24 Voraussetzungen erfüllt. In einem erforderlichen zweiten Abstimmungsversuch wird
25 über die zwei bestplatzierten Bewerbungen des ersten Abstimmungsversuchs
26 abgestimmt. In einem erforderlichen dritten und letzten Abstimmungsversuch wird
27 über die bestplatzierte Bewerbung des zweiten Abstimmungsversuchs abgestimmt.
28 Erhält keine Bewerbung mehr als die Hälfte der abgegebenen, gültigen Stimmen,
29 wurde die Vergabe eines Votums abgelehnt. Bei Stimmgleichheit zwischen
30 Bewerber*innen wird gelost, wer in den nächsten Abstimmungsversuch gelangt.

Geschäftsordnungsantrag

Initiator*innen: Vorstand der GRÜNEN JUGEND München (dort beschlossen am: 22.05.2025)

Titel: Tagesordnung

Antragstext

Die Versammlung möge nachfolgende Tagesordnung beschließen:

- **TOP 0: Formalia**
- **TOP 1: Bericht aus dem Vorstand**
- **TOP 2: Satzungsänderungsanträge**
- **TOP 3: Kommunalwahlprogramm 2026**
- **TOP 4: Stimmenvergabe zur Kommunalwahl 2026**
- **TOP 5: Anträge**
- **TOP 6: Sonstiges**

Geschäftsordnungsantrag

Initiator*innen: Vorstand der GRÜNEN JUGEND München (dort beschlossen am: 05.06.2025)

Titel: Verfahrensvorschlag zur Behandlung der Satzungsänderungsanträge

Antragstext

1 Die Mitgliederversammlung der GRÜNEN JUGEND München möge beschließen, die
2 nachfolgenden Satzungsänderungsanträge gebündelt in Antragspaketen zu behandeln
3 und abzustimmen.

4 Ein Antragspaket wird in seiner Gesamtheit eingebracht, diskutiert und
5 abgestimmt. Die Redezeiten für Für- und Gegenreden summieren sich entsprechend.
6 Jedes Mitglied hat das Recht, eine einzelne Behandlung und Abstimmung eines
7 bestimmten Satzungsänderungsantrages in einem Antragspaket zu verlangen. Alle
8 weiteren Änderungsanträge an Satzung und Geschäftsordnung werden im Anschluss
9 behandelt.

10 Die Antragspakete gliedern sich wie folgt:

Antragspaket 1: Stimmenvergabe und Delegiertenwahl als Aufgabe der Mitgliederversammlung

- 13 • SÄA 1: Stimmenvergabe als Aufgabe der Mitgliederversammlung
- 14 • SÄA 6: Delegiertenwahlen als Aufgabe der Mitgliederversammlung

Antragspaket 2: Kleine Anpassungen, Korrekturen und Klarstellungen der

16 **Wahlordnung und Formalia**

- 17 • SÄA 2: Korrektur der Wahlordnung
- 18 • SÄA 3: Klarstellung des Quorums bei Arbeitskreisen
- 19 • SÄA 5: Redaktionelle Korrekturen
- 20 • SÄA 7: Anpassung von Formalia der Ladung und des Inkrafttretens von
- 21 Änderungen

Begründung

Um eine möglichst zeitschonende und effektive Behandlung der Satzungsänderungsanträge (SÄA) zu ermöglichen, schlagen wir vor, diese in Antragspaketen zu bündeln. Das heißt, alle Anträge in einem Antragspaket werden gleichzeitig vorgestellt und abgestimmt. Jedes Mitglied kann jedoch verlangen, SÄA in einem Antragspaket einzeln zu behandeln und abzustimmen.

Geschäftsordnungsantrag

Initiator*innen: Vorstand der GRÜNEN JUGEND München (dort beschlossen am: 22.05.2025)

Titel: Verfahrensvorschlag zu Redezeiten und Abstimmungsmodalitäten

Antragstext

1 Die Versammlung möge nachfolgenden Verfahrensvorschlag zu Redezeiten und
2 Abstimmungsmodalitäten beschließen:

- 3 • Einbringungsrede Anträge (A): 3 Minuten
- 4 • Einbringungsrede Änderungsanträge (Ä): 3 Minuten
- 5 • Einbringungsrede für Satzungsänderungen (SÄA): 3 Minuten
- 6 • Einbringungsrede für Geschäftsordnungsänderungsanträge (GÄA): 3 Minute
- 7 • Einbringungsrede Programmantrag (A1): 10 Minuten
- 8 • Bewerbungsreden für Votenvergabe (B): 5 Minuten
- 9 • Zeit für Fragen: 2 Minuten
- 10 • Geschäftsordnungsanträge (GO): 2 Minuten
- 11 • Gegenreden identisch zur Einbringung

- 12 • Rechenschaftsberichte: 5 Minuten
- 13 • Einfache Redebeiträge: 3 Minuten
- 14 • Vernichtung von Stimmzetteln

Begründung

Es sollen die üblichen Redezeitbeschränkungen gelten. Für den Programmantrag schlagen wir eine gesonderte, längere Redezeit vor, um diesen dem Umfang entsprechend angemessen behandeln zu können.